Fallbeispiel Susi Hufrehe, Cushing, Spat

Rasse: Quarter-Pony
Geschlecht: Stute
Geboren: 21.05.2001
Stockmaß: 150 cm
Gewicht: 523 kg
Einsatzbereich: Freizeit
Unterbringung: Stall mit Paddock

Beschreibung des Pferdes

Susi ist ein Quarter-Pony (Mutter Arabo-Haflinger, Vater Quarter), das sich seit 10 Jahren in meinem Besitz befindet. Sie wurde freizeitmäßig geritten und auf Western-Turnieren in den Disziplinen Trail, Horsemanship und Ranch-Riding vorgestellt. Inzwischen geht sie nicht mehr auf Turniere und wird etwa 4-5-mal die Woche geritten. Sie lebt in einem Stall mit Paddock. Susi hat Spat hinten links und rechts entwickelt, der aber inzwischen vollständig verknöchert ist. Sie tritt aber oft hinten links ein bisschen kürzer. Susi hat ein "kleines" Gewichtsproblem, daher geht sie im Sommer nur den halben Tag auf die Koppel. Sie bekommt getreidefreies Futter (Grünhafer) und Heu. Im Winter hat sie ein Sandpaddock auf dem sie ca. 3 Stunden am Tag mit anderen Stuten Auslauf hat. Susi ist eher ein gemütliches Pferd. Sie hat im letzten Jahr sehr langes und welliges Winterfell entwickelt, das sie im Frühjahr auch schlecht verloren hat. Wir vermuten ein Cushing-Syndrom. Der Test steht noch aus, da er eher in den Monaten August/September durchgeführt werden soll.

Vorerkrankungen und (weitere) bestehende Erkrankung(en)

verknöcherter Spat auf beiden Hinterbeinen

Wann begann der aktuelle Reheschub?	21.06.2021
Der wievielte Reheschub ist dies?	erster
Was ist die (vermeintliche) Ursache?	ggf. Cushing

Wie wurde bisher behandelt?

- ✓ Restriktive Fütterung (rationiertes Heu, kein Kraftfutter, kein Weidegang, Späne statt Stroh)
- ✓ Boxenruhe (die ersten beiden Wochen, danach durfte sie auch auf ihren Paddock)
- ✓ Kühlen der Hufe (die ersten drei Wochen, 2-mal am Tag für 20 Minuten)
- ✓ Entfernen der Eisen
- ✓ Hufverband mit Trachtenhochstellung (die ersten beiden Wochen, danach Rehebeschlag)
- ✓ Medikamentöse Entzündungshemmung (Cronyxin)
- ✓ Medikamentöse Gerinnungshemmung und Blutverdünnung (ASS/Aspirin)
- ✓ Einsatz von Antibiotika
- ✓ Spezielle Futterzusätze (siehe unten)
- ✓ Hufkorrektur/Rehebeschlag (Zehe deutlich gekürzt, Rehebeschlag)

Wie gut hat die bisherige (tierärztliche) Behandlung angeschlagen?

Susi war auf beiden Vorderbeinen sehr lahm. Das hat sich nach ein paar Tagen gebessert.
Nach 3 Wochen war sie immer noch lahm (aber deutlich besser als am Anfang). Insbesondere in engen Wendungen sieht man die Lahmheit noch. Röntgenbilder nach drei Wochen waren unauffällig, keine Hufbeinabsenkung oder Rotation. Keine Ablösung der Hufwand.

Fütterung:
7,5 kg Heu und 1 Apfel am Tag, AGROBS Grünhafer als Krippenfutter

Futterzusätze:
ARGININ 4.0 (Zest'Vitality), Mineralfutter, Corticorsal, Crosulin

Start der Behandlung mit ARGININ 4.0	29.07.2021
Dosierung	empfohlene Tagesdosis
Wie wurde das Pulver verabreicht?	Morgens und abends mit Grünhafer & etwas Leinöl

Dokumentation

Gesundheitszustand zu Beginn der Behandlung mit ARGININ 4.0
Hufe sind nicht mehr warm und es ist kaum Pulsation zu fühlen. Das Gangbild im Schritt ist eigentlich OK, ein bisschen schwerfällig. Insbesondere in der Wendung. Gangbild im Trab: noch deutlich lahm.

nach 10 Tagen
Gangbild hat sich noch nicht verbessert. Im Schritt den Berg runter sehr vorsichtig. In der Wendung schwerfällig. Im Trab lahm. Auf weichem Boden geradeaus ist es OK. Tierarzt hat Cushing Test gemacht. Der Wert lag bei 550. Es wird jetzt Prascend gegeben. Angefangen morgens eine viertel Tablette für 8 Tage, dann steigern auf eine halbe 8 Tage, dann dreiviertel 8 Tage, dann eine ganze.

nach 20 Tagen
Tierarzt war da und hat das Gangbild noch einmal geprüft. Im Schritt ist es jetzt OK. Wir dürfen unbegrenzt spazieren gehen. Im Trab noch etwas lahm, aber deutlich besser. Hufschmied war da und hat einen neuen Rehebeschlag gemacht. Auf Anweisung des Tierarztes die Hufe abgedrückt. Bei der Hufspitze reagiert sie noch.

nach 30 Tagen
Gangbild im Schritt OK. Im Trab noch etwas lahm. Auf weichem Boden besser als auf hartem.
Wir gehen täglich eine gute Stunde im Wald spazieren, da läuft sie ziemlich gut.

nach 40 Tagen
Keine nennenswerten Änderungen.

nach 50 Tagen
Neuer Rehebeschlag. Hufschmied sagt, sie hätte Druck auf der Sohle vorne.
Daher hat er jetzt einen Steg quer eingeschweißt. Susi läuft damit deutlich besser.

nach 60 Tagen
Susi läuft sehr gut. Auch in engen Wendungen. Tierarzt war da und ich darf Schritt reiten und auf weichem Boden traben. Susi hat etwas Durchfall. Prascend wurde auf dreiviertel-Tablette reduziert. Das Corticorsal frisst sie nicht mehr. Abnehmen muss sie auch nicht mehr. Der Tierarzt sagt, sie ist gut so. Ich reite jetzt in den Wald und habe angefangen, auf dem Platz etwas zu gymnastizieren.

nach 70 Tagen
Keine nennenswerten Änderungen.

nach 80 Tagen
Susi läuft sehr gut. Ich reite auf dem Platz und im Wald immer längere Trabstrecken. Bergab läuft sie deutlich besser als noch vor zwei Wochen. Insgesamt ist sie munterer und lauffreudiger.

nach 90 Tagen
Susi läuft weiterhin gut im Schritt und Trab. Bergab und enge Wendungen sind kein Problem mehr. Der Tierarzt hat einen Kontrolltest gemacht. Der Cushing-Wert liegt im normalen Bereich bei 46.8. Wir haben Prascend auf eine halbe Tablette reduziert und testen in 6-8 Wochen nochmal.

Fazit

Insgesamt bin ich mit der Entwicklung sehr zufrieden. Ich kann natürlich nicht sagen wieviel die Gabe von ARGININ 4.0 dazu beigetragen hat, dazu habe ich in den letzten Monaten zu viel an den Haltungs- und Fütterungsbedingungen geändert. Aber letztendlich hat das gesamte Konzept zum Erfolg geführt und die Gabe von ARGININ 4.0 war ein Teil davon. Ich hoffe nicht, dass es zu einem erneuten Reheschub kommt, aber falls doch würde ich wieder ARGININ 4.0 geben.

...weitere Infos zu **ARGININ 4.0** auf www.arginin.de/pferde